

**Protokoll der Mitgliederversammlung am 24. September 2015 in der Kapelle in Kronsforde**

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Detlev Stolzenberg eröffnet die Mitgliederversammlung um 19 Uhr. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Es sind 21 Vereinsmitglieder anwesend. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Das Protokoll führt Hella Stolzenberg.

**TOP 2 Anregungen zur Tagesordnung**

Die TOP 3 und 5 werden zusammengefasst beraten. Es wird unter TOP 11 die Wahl von Kassenprüfern aufgenommen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird gebilligt.

**TOP 3 Berichte zum Kultursommertag 2015 und Planungen für 2016 und zum Tag des offenen Denkmals**

Es wird eine Diashow vom Kultursommertag mit Fotos von Peter Rose an die Leinwand projiziert. Währenddessen werden die Eröffnungsreden und das Stimmenbild als Tondokument abgespielt. Die Veranstaltung am 29. und 30. August 2015 verlief erfolgreich. Detlev Stolzenberg dankte allen Anwesenden sehr herzlich für den tollen Einsatz, der zum Gelingen der Veranstaltung beitrug. Die Veranstaltung wurde von den Beteiligten und den Gästen als gut geplant und durchgeführt beurteilt. Es gab sehr positive Reaktionen. Sigrid Jedamzik gab einen kurzen Überblick zu den Ausgaben. Durch die Förderung der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung und der Possehlstiftung konnten die finanziellen Verpflichtungen ausgeglichen werden. Das eingeplante Budget wurde nicht überschritten.

Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 04.09.2015 einstimmig beschlossen, dass es im nächsten Jahr wieder einen Kultursommertag am Kanal geben soll. Ebenso soll es wieder einen Fotowettbewerb geben. Die Publikumspreisvergabe wurde sehr gut angenommen und soll in 2016 zum neuen Fotowettbewerb wieder durchgeführt werden.

Einzelne Dinge können geändert oder besser gemacht werden. Der Kultursommertag soll auf einen Tag verkürzt und auf ein abendliches Konzert soll verzichtet werden. Die vielfältigen Angebote, die Vorstellung der Akteure, die kurzen einzelnen Darbietungen, der Gottesdienst und die Zusammenarbeit mit Gastronomie werden als sehr positiv empfunden. Die Planungen werden dazu jetzt aufgenommen. Es werden alle Anwesenden und darüber hinaus alle Interessierten eingeladen ihre Anmerkungen, Hinweise und Vorschläge beizusteuern. Dazu wird auf der Internetseite ein Beitrag veröffentlicht, zu dem Kommentare gegeben werden können. Gerne auch persönlich, am Telefon oder als Brief.

Der Tag des offenen Denkmals wurde von Peter Rose in Kooperation mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg organisiert. Herzlichen Dank dafür allen Beteiligten. Die große Besucherzahl und die positiven Reaktionen haben unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Es entwickelt sich eine konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem WSA. Anfang des Jahres

2016 soll eine gemeinsame Informationsveranstaltung zu den Bauplänen Abriss und Neubau der Kanalbrücke in Büssau erfolgen.

#### **TOP 4 Ergebnis des Fotowettbewerbs MenschenBilder**

Trotz des sehr anspruchsvollen Themas sind 45 Arbeiten von 18 Teilnehmern eingereicht worden. Herzlichen Dank dafür. Der Publikumspreis hat sich aus der Stimmenabgabe von 133 Gästen des Kultursommertages ergeben. Veit Morgenroth, Rainer Wiedemann und Hella Stolzenberg haben die Stimmen ausgezählt. Die Preisträger sind von Rainer unterrichtet worden. Die Kalender sind im Druck. Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten und die Vorstellung des Fotokalenders erfolgt am 16. Oktober 2015 um 17 Uhr in der Saalgalerie von Rainer Wiedemann.

#### **TOP 5 Thema des Fotowettbewerbs 2016**

Es gibt inzwischen eine ganze Anzahl an Vorschlägen zum Thema des kommenden Fotowettbewerbs. Der Vorstand möchte dazu von Interessierten Vorschläge einholen. Auch dazu wird es einen Beitrag auf unserer Ini-HL-Land.de Seite geben, zu dem in Kommentaren Vorschläge gegeben werden können. Der Vorstand wird sich dann kurzfristig darüber verständigen und das Thema am 16.10.2015 bei der Kalendervorstellung bekanntgeben.

#### **TOP 6 Ausblick auf geplante Veranstaltungen**

Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 4. September 2015 die Veranstaltungen für das letzte Quartal 2015 verabschiedet:

- Die Ortsbesichtigung der Deponie Niemark muss noch verabredet werden.
- Am 16. Oktober 2015 um 17 Uhr Vorstellung Fotokalender MenschenBilder in der Saalgalerie RW.
- Am 16. Oktober 2015 um 19.30 Uhr Whisky-Seminar mit Veit Morgenroth. Ein Platz ist noch verfügbar. Unkostenbeitrag 25 €, Anmeldung erforderlich.
- Am 15. November 2015 um 11 Uhr Ausstellungseröffnung 70 nach 45 in der Saalgalerie RW.
- Am 15. November 2015 nachmittags ein soziales Kunstprojekt in der Kapelle: Europa in Bewegung.
- Am 22. November 2015 nach dem Gottesdienst: Flüchtlinge und Migranten zu Gast bei uns.
- Um den ersten Advent wird es wieder ein Adventssingen geben, anlässlich der Aufstellung des Weihnachtsbaumes vor der Kapelle.

#### **TOP 7 Berichte zu laufenden Projekten**

Detlev Stolzenberg berichtet zum aktuellen Stand:

- Schmutzwasserbeseitigung Kronsforde
- Bushaltestellenumgestaltung Kronsforder Hauptstraße
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
- Dorfplatz- Aufwertung in Kronsforde
- Dortige Parkbänke

Die Abstimmungen mit den Fachdienststellen sind sehr langwierig. Sobald die Planungen zur Bushaltestelle abgeschlossen sind, können die darauf aufbauenden Projekte weiter entwickelt werden. Es wird dann rechtzeitig zu einer Arbeitsgruppe eingeladen. Es gibt keinen neuen Sachstand zum Feuerwehrneubau.

## **TOP 8 Satzungsänderungen**

Der Vorstand hat sich einstimmig für eine Änderung der Satzung ausgesprochen. Es erfolgt eine kurze Aussprache. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, die vorgeschlagenen Änderungen in § 8 Abs. 1 bezüglich der Einladungsform, bisher schriftlich und in Zukunft per eMail, und in § 9 Abs. 1 bezüglich der Anzahl der Vorstandsmitglieder, bisher sechs und zukünftig acht, wie in der ausgelegten Textfassung formuliert, anzunehmen. Damit erhält die Satzung in der Beschlussfassung vom 24. September 2015 eine neue Fassung.

## **TOP 9 Wahl des Vorstands**

Detlev Stolzenberg übergibt die Versammlungsleitung an Ulrich Schwetasch als Wahlleiter. Der amtierende Vorstand, bestehend aus Detlev Stolzenberg (Vorsitzender), Veit Morgenroth (Stellvertretender Vorsitzender), Sigrid Jedamzik (Kassenwartin) sowie den Beisitzern Rainer Wiedemann und Peter Rose stellen sich in den jeweiligen Positionen zur Wiederwahl. Von den nicht anwesenden Rainer Wiedemann und Peter Rose liegen Erklärungen vor, dass sie im Falle einer Wiederwahl die Wahl annehmen. Der Wahlleiter fragt, ob Bedenken bezüglich einer Wahl im Block bestehen. Dies ist nicht der Fall. Für die Wiederwahl sind 18 Ja – Stimmen. Es gibt drei Enthaltungen. Die gewählten nehmen die Wahl an. Es wird Dirk Schmidtke zur Wahl vorgeschlagen. Es erfolgt keine Gegenrede. Dirk Schmidtke wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Es wird Ralph Paul zur Wahl vorgeschlagen. Es erfolgt keine Gegenrede. Ralph Paul wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Damit sind sieben Vorstände gewählt. Eine weitere Bewerbung liegt nicht vor. Ulrich Schwetasch übergibt die Versammlungsleitung wieder an Detlev Stolzenberg.

## **TOP 10 Wahl der Kassenprüfer**

Da die beiden amtierenden Kassenprüfer Dirk Schmidtke und Ralph Paul in den Vorstand gewählt wurden, geben beide ihr Amt als Kassenprüfer ab. Es werden Ulrich Schwetasch mit einer Wahlzeit von zwei Jahren und Susanne Sohayegh mit einer Wahlzeit von einem Jahr vorgeschlagen. Es erfolgt keine Gegenrede. Susanne Sohayegh und Ulrich Schwetasch werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

## **TOP 11 Sonstiges**

Antrag auf Tochterverein der Gemeinnützigen

Bereits bei der Vereinsgründung wurde die Unterstützung durch die Gemeinnützige in Anspruch genommen. Inzwischen hat ein weiteres Gespräch mit dem Direktor der Gemeinnützigen stattgefunden, an dem Sigrid Jedamzik und Detlev Stolzenberg teilgenommen haben. Es erfolgt eine ausführliche Aussprache über die Vorteile, die Verpflichtungen und die Nachteile einer Aufnahme als Tochterverein. Die Mitgliederversammlung spricht sich einstimmig dafür aus, einen Antrag zur Aufnahme als Tochterverein der Gemeinnützigen zu stellen. Dies soll auf der nächsten

Mitgliederversammlung als formeller Beschluss zur Abstimmung gestellt werden. Der Antrag ist zur Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen im Herbst 2016 zu stellen.

#### Ortsnamen auf Ortsschildern

Im Sommer wurden die Ortsschilder in Lübecks Süden ausgetauscht. Auf den neuen Ortsschildern ist der Ortsname entfallen. Dies wird von vielen Menschen in den Stadtteilen und Ortschaften als Verlust der örtlichen Identität und der Orientierung bedauert. Dies wurde bei der Umfrage im Frühsommer aus den über 70 Meinungsäußerungen deutlich. Inzwischen gibt es einen neuen Stand. Die von uns angestoßene Diskussion hat zu einem tlw. Umdenken in der Stadtverwaltung geführt. In Travemünde und den Dörfern im Norden sollen die Ortsschilder mit ihren Ortsnamen bleiben. Allerdings erklärte Bausenator Boden, dass in Lübecks Süden „der Drops gelutscht sei.“ Diese Ungleichbehandlung hat dazu geführt, dass verschiedene Akteure über ein Bürgerbegehren nachdenken. In der Bürgerschaft wurde ein Antrag zum Verbleib der Ortsnamen auf den Ortsschildern gestellt. Der Tagesordnungspunkt wurde auf der heutigen Sitzung der Bürgerschaft aus Zeitgründen nicht behandelt und steht in der Novembersitzung zur Abstimmung an. Sollte es zu dieser eklatanten Ungleichbehandlung der Lübecker Stadtteile kommen spricht sich die Mitgliederversammlung einvernehmlich dafür aus, dagegen in aller Deutlichkeit zu protestieren und notfalls ein Bürgerbegehren für die Ortsnamen auf den Ortsschildern und eine Gleichbehandlung zu initiieren.

Weitere Themen werden angesprochen:

- Ulrich Schwetasch teilt mit, dass es im Februar 2016 wieder eine kirchliche Woche geben wird und dass Vorschläge und Anregungen zu Veranstaltungen gerne aufgenommen werden.
- Frau Krüger erklärt, dass sie die Kosten für die Aufstellung des Weihnachtsbaumes vor der Kapelle übernehmen wird.
- Weiterhin regt sie an, dass in kleineren Gruppen intensiv an Themen der Dörfer gearbeitet werden sollte.
- Frau Krüger bittet um Aufnahme der Forderung für einen Zebra-Streifen bei der Bushaltestelle Kronsforders Hauptstraße.
- Wolf R. Böse regt an, dass die südlichen Lübecker Dörfer einen Antrag zur Aufnahme in die Stecknitzregion stellen sollten und die Finanzierung von der Verwaltung klären lassen sollten.
- Susanne Sohayegh spricht den schlechten Zustand des Fußweges zur Grundschule an. Hierzu wird auf das aktuelle Verkehrsverbesserungskonzept von Mai 2013 des Vereins hingewiesen, in dem die Maßnahme enthalten ist und die laufenden Abstimmungen mit der Verwaltung dazu.

Detlev Stolzenberg schließt die Mitgliederversammlung um 20.45 Uhr.

Lübeck, 25. September 2015

Für das Protokoll

Versammlungsleiter

Hella Stolzenberg

Detlev Stolzenberg